

Pressemappe: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

27.01.2016 | 22:05:00 | ID: 21796 | Ressort: [Umwelt](#) | [Beruf & Bildung](#)

[Hannover](#) (agrar-PR) -

Ab dem 1. Februar können sich Jugendliche in Niedersachsen wieder für die Teilnahme am Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) bewerben. Darauf haben das Umweltministerium und die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA) als Träger der Maßnahme hingewiesen.

Nach der Aufstockung können in diesem Jahr für den Beginn ab 1. August beziehungsweise 1. September insgesamt 283 FÖJ-Plätze vermittelt werden.

„Das Interesse am Einsatz für die Umwelt ist ungebrochen groß“, sagte Niedersachsens Umweltminister Stefan Wenzel mit Blick auf die rund anderthalb Tausend Bewerbungen im zurückliegenden Jahr.

„Wir bieten mit dem FÖJ in der entscheidenden Phase zwischen Schule und Ausbildung oder Studium ein beeindruckendes Paket für Theorie und Praxis der Umweltarbeit. Die Teilnehmenden profitieren von diesen Impulsen sowohl hinsichtlich ihrer persönlichen Entwicklung als auch für eine mögliche berufliche Orientierung.“

Die FÖJ-Plätze verteilen sich auf rund 200 Einsatzstellen in ganz Niedersachsen. Dort wartet auf die Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 26 Jahren ein breites Angebot: Handwerklich, pädagogisch, in der freien Natur oder im Büro - die Auswahl reicht von Werkstätten und Vereinen über Umweltzentren und Jugendwaldheime bis hin zu Umweltämtern und weiteren Einsatzmöglichkeiten. So besteht auch die Möglichkeit, ein FÖJ an einer Ganztagschule in Kooperation mit der Einsatzstelle zu absolvieren. Auch in Sportvereinen werden Projekte zum Umwelt- und Naturschutz angeboten; 20 Plätze stehen im Rahmen des „FÖJ im Sport“ zur Auswahl.

Die erste Bewerbungsphase endet am 31. März. Während des FÖJ gibt es ein monatliches Taschengeld zwischen 180 und 300 Euro, je nachdem, ob eine freie Unterkunft und/oder Verpflegung gestellt wird. Für den gesamten Zeitraum sind die Teilnehmenden bei der Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung angemeldet.

Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es bei der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA), Am Flugplatz 16, 31137 Hildesheim, Telefon: 05121/509-761, Fax: 05121-509787 (Stichwort „FÖJ“) oder über die Internet-Adresse www.nna.de (umwelt-niedersachsen)

Pressekontakt

Herr Christian Budde

Telefon: 0511/120-3423 E-Mail: pressestelle@mu.niedersachsen.de



Niedersachsen. Klar.

[Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz](#)

Archivstraße 2 30169 Hannover Deutschland

Telefon: +49 0511 120-0

E-Mail: pressestelle@mu.niedersachsen.de Web: <http://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/> >>> [Pressefach](#)